

**Protokoll:**

Rm Lipinski-Naumann hält den Angebotspreis von 352.862,77 € für zu hoch. Sie verweist auf die Beratungen im Sportausschuss. Im Zuge der Beratung sei von einem niedrigeren Betrag für die Anschaffung von Sportgeräten ausgegangen worden. 65/Herr Diehl erläutert die Gründe für die Erhöhung der Kostenschätzung. Durch die Nutzung der Gerätschaften in einer provisorischen Turnhalle seien diese nicht mehr in vollem Umfang nutzbar, da sie dort mit Betonfundamenten im Boden verankert gewesen seien und durch die Temperaturschwankungen auch Feuchtigkeit ausgesetzt worden seien. Die Anschaffung der Gerätschaften erfolge in Abstimmung mit dem Turnverband. 65 soll eine Bewertung der Ausschreibungsvorlage bzw. die Stellungnahme des Amtes 14 an die Fraktionen weiterleiten.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen zu.